



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf (HÖHND/GV/01/2012) vom 02.02.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Wichelmann

Mitglieder

Frau Ingrid Dose

Herr Ingo Lang

Herr Dr. Arne Peters

Herr Karsten Rusch

Herr Ralf Schneekloth

Herr Jan Stoltenberg

Frau Anja Wichelmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günther Wiese

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:06 Uhr
Ort, Raum: 24217 Höhndorf/Gödersdorf, Dorfstraße 115, "Ruschers
Dörpskrog"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht beantragt, diese lauten damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus / Feuerwehrhaus

- 5.1. Erneuerung/Reparatur der Heizungsanlage
- 5.2. Erneuerung/Reparatur Fenster und Tür
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessenanlagen
7. Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Höhndorf HÖHND/BV/030/2011
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 HÖHND/BV/032/2011
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Lehmann kritisiert die Verhaltensweise hinsichtlich seines Bauvorhabens. Er fühle sich verfolgt. Der Bau sowie seine Mitarbeiter würden fotografiert, es würden Erkundigungen über ihn bei Rechtsanwälten und Banken eingeholt. Weiterhin vermisst er noch einen Aktenordner, den er dem Bauausschuss vorgelegt hat. Konkret fragt er den Gemeindevertreter Stoltenberg nach den Aktionen, der aber verneint diese Frage.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2011

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wichelmann berichtet von diversen gemeindlichen Angelegenheiten. Es wird dazu auf die Anlage zum Protokoll verwiesen.

TO-Punkt 4: Berichte der Ausschüsse

Kulturausschuss

Gemeindevertreterin Dose berichtet von der Weihnachtsfeier und dem Neujahrsempfang. Am 25.02.2012 findet der Seniorenkaffee und am 03.03.2012 die Faschingsfeier statt.

Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreter Rusch berichtet vom durchgeführten Pflegeschnitt an Bäumen und Sträuchern.

Umweltausschuss

Gemeindevertreter Schneekloth weist auf die Aktion Saubere Gemeinde im April hin.

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Dr. Peters berichtet von den Haushaltsplanberatungen für 2012.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus / Feuerwehrhaus

TO-Punkt 5.1: Erneuerung/Reparatur der Heizungsanlage

Bürgermeister Wichelmann erklärt, dass die Heizungsanlage einige Male ausgefallen ist. Der Kessel ist porös und droht durchzubrechen. Eine Reparatur kostet ca. 2.300 €, eine Erneuerung ca. 5.000 € plus Gasanschluss von ca. 1.500 €.

Gemeindevertreterin Dose hält eine neue Anlage für sinnvoll.

Gemeindevertreter Stoltenberg sieht das anders. Um Kosten zu sparen reicht es aus, den Kessel zu erneuern. Der Tank kann weiter verwendet werden. Außerdem muss bei einem Gasanschluss die Straße aufgerissen werden.

Gemeindevertreter Schneekloth sieht die Notwendigkeit einer neuen Anlage, auch wenn es finanziell schwierig sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Angebote einzuholen und in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Wegeausschuss dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5.2: Erneuerung/Reparatur Fenster und Tür

Bürgermeister Wichelmann erläutert hierzu, dass die Fenster und die Tür undicht sind und somit Wärmeverluste eintreten. Die Kosten für eine Erneuerung belaufen sich auf ca. 3.800 €.

Gemeindevertreter Stoltenberg befürwortet Kunststoff als Material für die Erneuerung, da pflegeleichter und haltbarer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erneuerung der Fenster und der Tür aus Kunststoff im Feuerwehrgerätehaus. Der Bürgermeister wird ermächtigt entsprechende Angebote einzuholen und in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Wegeausschuss dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessenanlagen

Bürgermeister Wichelmann fasst noch einmal die vorangegangenen Beratungen zusammen. Es liegen Angebote für zwei Anlagen vor. Eine Anlage in Höhndorf, eine Anlage in Gödersdorf. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 5.464 €. Dazu kommen noch ca. 1.500 € für Masten und eine notwendige Stromversorgung, eine Versorgung über Solarzellen wird nicht erwogen.

Gemeindevertreter Schneekloth teilt mit, dass inzwischen Spenden in Höhe von 2.925 € eingegangen sind, somit müssten noch ca. 4.000 € aus dem Haushalt finanziert werden. Zwei Masten spendet Herr Lehmann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung und Aufstellung von zwei Geschwindigkeitsmessenanlagen der Firma M & F Verkehrstechnik in der Gemeinde Höhndorf. Eine in Höhndorf und eine in Gödersdorf, wie im Bau- und Wegeausschuss erarbeitet.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Höhndorf Vorlage: HÖHND/BV/030/2011

Der Bau- und Wegeausschuss sowie der Kulturausschuss haben sich bereits gegen eine Satzung ausgesprochen. Gemeindevertreterin Dose erläutert die Gründe für die Ablehnung, so soll weiterhin eine Information für die Bürger ermöglicht werden.

Gemeindevertreter Stoltenberg hält eine Einführung für erforderlich, um auch somit eine Ablenkung hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessenanlagen zu verhindern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Sondernutzungssatzung zu erlassen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: HÖHND/BV/032/2011**

Gemeindevertreter Dr. Peters erläutert die entscheidenden Zahlen. Geprägt sei der Haushalt von den Kosten für die Schüler und die Kindergartenkosten. Der Haushaltsausgleich ist für 2012 noch gelungen, nächstes Jahr müsste man auch über Einnahmeverbesserungen nachdenken.

Gemeindevertreterin Dose bemängelt die Kürzung um 200 € bei Gemeindeveranstaltungen. Gemeindevertreter Dr. Peters erklärt, dass dies nicht vom Finanzausschuss beschlossen wurde, sondern eine Folge des Rechnungsergebnisses 2010 ist.

Gemeindevertreter Stoltenberg gibt zu bedenken, dass die Zahlung des ZVO nur eine einmalige Sache gewesen sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Schneekloth weist darauf hin, bei den Spenden für die Geschwindigkeitsmessanlage entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen.

Um 20:45 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen.

gesehen:

gez. Helmut Wichelmann
- Bürgermeister -

gez. Dieter Koch
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -